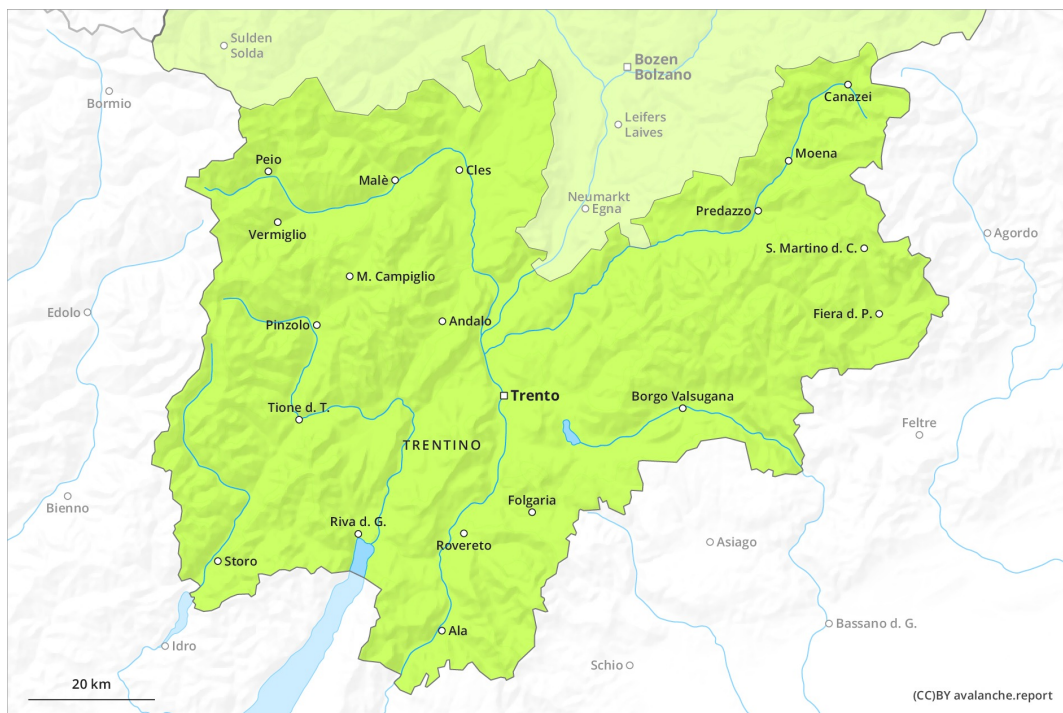
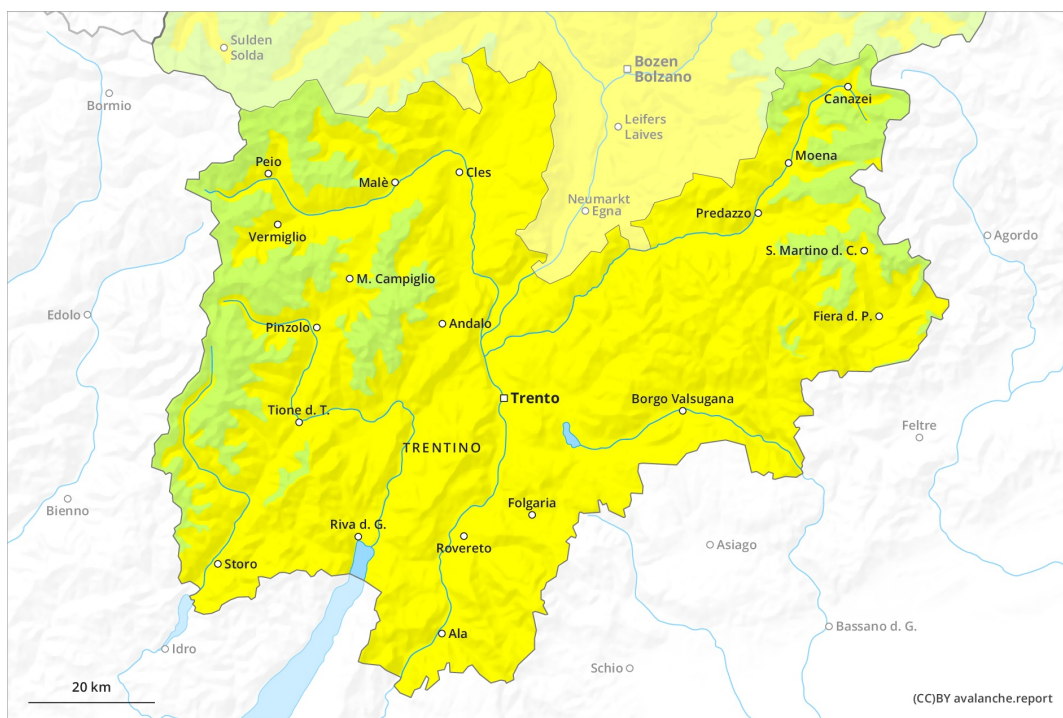




Vormittag

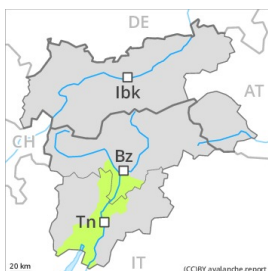


Nachmittag





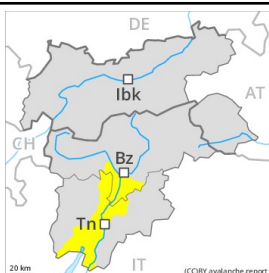
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Dienstag, den 06.04.2021

Altschnee



2400m

PM:

2800m

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 06.04.2021

Nassschnee



2800m



Altschnee



2400m

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen verbreitet günstige Verhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an extrem steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Im Tagesverlauf sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Vereinzelt können feuchte und nasse Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders an kammnahen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

An Südost-, Süd- und Südwesthängen sowie in mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Gefahr von trockenen Lawinen am Dienstag deutlich an. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab.



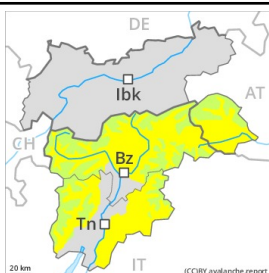
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Dienstag, den 06.04.2021

Altschnee



2400m

PM:

2800m

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 06.04.2021

Nassschnee



2800m



Altschnee



2400m

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen verbreitet günstige Verhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an extrem steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Im Tagesverlauf sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Vereinzelt können feuchte und nasse Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Oberhalb von rund 2800 m weicht die Schneedecke kaum auf.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders an kammnahen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Tendenz

Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Gefahr von trockenen Lawinen am Dienstag markant an. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab.